

# Die Weimarer Republik (Zusammenfassung)

- **Herbst 1918** Kriegsende durch die Meuterei der Matrosen der Kriegsflotte die sich bald auf das ganze Reich ausdehnt.
- **9. November 1918**: Abdankung von Kaiser Wilhelm II
- **9. November 1918**: Philip Scheidemann ruft die [Republik](#) aus.
- Friedrich Ebert übernimmt am **10.11.1918** den Vorsitz im Rat der Volksbeauftragten.
- Es bilden sich Arbeiter und Soldatenräte, die einen Staat nach Sowjetischem Vorbild anstreben.
- Vom **16.-20. Dezember 1918** fällt die Entscheidung für die Wahl zur Nationalversammlung, was direkt die parlamentarische Demokratie zur Folge hat.
- Die Aufstände der Radikalen Linken werden brutal niedergestreckt. Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg werden am **15. Januar 1919** von radikalen Rechten ermordet.
- **19. Januar 1919**: Wahlen zur „Verfassungsgebenden Nationalversammlung“.
- Die Koalition aus SPD, DDP, und Zentrumspartei erhalten zusammen  $\frac{3}{4}$  der Stimmen. Philip Scheidemann wird Kanzler und Friedrich Ebert Reichspräsident (auf 7 Jahre gewählt).
- **11. August 1919**: Verfassung tritt in Kraft
- Reichstag ist zentrales politisches Organ.
- Reichspräsident wird mit umfassenden Rechten ausgestattet
  - Oberbefehlshaber des Militärs
  - Recht zur Auflösung des Parlaments. (Art.25)
  - Kann bei „Störungen oder Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit“ die Alleinregierung führen und Gesetze erlassen (Art. 48)
- Die alten Strukturen der Verwaltung und des Beamtenapparates bleiben erhalten.
- Die Justiz bleibt auf Distanz zur Republik.
- Das Militär, geführt von Hans von Seeckt, entzieht sich mit seinen monarchietreuen Strukturen der Demokratie. Man sprach vom „Staat im Staat“.
- Republik ohne Republikaner.
- **10. Januar 1920**: Der Versailler Vertrag tritt in Kraft. Deutschland wird zu
  - Gebietsabtretungen
  - Abrüstung
  - Reparationszahlungen verurteilt.
- Alle lehnen das Schanddiktat der Alliierten ab, den Politikern bleibt aber keine andere Wahl als zu unterschreiben.
- Man spricht von der „Dolchstoßlegende“.  
Deutschland im Felde unbesiegt, wird in der Heimat von der Politik verraten.
- **20. März 1920**: Kapp-Putsch. Militär hält sich raus, aber SPD und Gewerkschaften rufen zum Generalstreik auf. Dadurch fällt der Putsch in sich zusammen.
- Die Regierung verliert die Wahl von **1920**, und es kommt nur eine Minderheitsregierung aus Zentrum, DVP und DDP zusammen.
- **1922/23**: die Bevölkerung verarmt durch die Inflation. Das Volk gibt dem System der Weimarer Republik die Schuld.
- Da Deutschland bald den Forderungen des Versailler Vertrags nicht mehr nachkommen kann, besetzt Frankreich und Belgien das Ruhrgebiet.
- Der Parteilose Wilhelm Cuno ruft zum passiven Widerstand gegen die Besatzer auf.

- Nach dem erneuten Regierungswechsel zu SPD, DDP, Zentrum und DVP mit Stresemann als Reichskanzler, wird der Streik niedergelegt. Regierung wird Verrat vorgeworfen.
- In Bayern planen rechte Kräfte den Sturz der Regierung in Berlin.
- Hitler plant den Sturz der Regierung und will am **9. November** putschen. Der Putsch wird allerdings niedergeschlagen und Hitler wird zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt. Er wird allerdings nach 9 Monaten wieder entlassen.
- Der Dawes-Plan sorgt im Deutschen Reich mit geliehenem Geld der Amerikaner für wirtschaftlichen Aufschwung und beschert „die Goldenen 20er“.
- Bei der Wahl von **1924** verlieren die Radikalen und die gemäßigte Mitte bekommt Stimmenzuwachs. Die Republik wird gestärkt.
- **1925** Ebert stirbt und Paul von Hindenburg wird Reichspräsident.
- **9. September 1926**: Deutschland wird in den Völkerbund aufgenommen.
- Als **1929** die Weltwirtschaftskrise beginnt und Amerika das geliehene Geld aus Deutschland abzieht, sitzt Hitler mit nur 12 Abgeordneten im Reichstag.
- **1930** sind 3 Millionen Menschen ohne Arbeit.
- **1930** Neuwahlen stärken die radikalen Parteien und Hitler bekommt 107 Mandate für die NSDAP.
- **1932** sind 6 Millionen Menschen ohne Arbeit.
- **1932**: NSDAP bekommt 230 Sitze.
- **30. Januar 1933**: Hitler wird von Hindenburg zum Reichskanzler ernannt.
- **28. Februar 1933**: „Die Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat“ schränkt die wichtigsten Grundrechte ein.
- **23. März 1933**: Das „Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich“ (Ermächtigungsgesetz) gibt Hitler die Macht, Gesetze zu erlassen.
- Ende der Weimarer Republik und Beginn des 3. Reichs.